

Aus dem Gleichgewicht, aus dem Lot geraten. Die zwölfte Ausgabe der Buxtehuder Kunstinsel trägt den Titel „balance 2 - out of balance“ und könnte in dieser Zeit kaum treffender überschrieben sein.

Buxtehude. Für Künstler Folkert Bockenthien ist es nach 2010 bereits die zweite Installation, die er für die schwimmende Kunstplattform im Viver, auf Höhe „Zwischen den Brücken“, realisiert. Erneut nimmt er dabei das Thema Gleichgewicht auf.

Am Montag, 20. Juli, wurde seine Kunstinstallation im dritten Anlauf, nach der Corona-bedingten Verschiebung im April und einer ungeplanten „Besetzung“ des letztjährigen Kunstwerks „Wellenboot #2“ von Thomas Werner durch ein nistendes Teichhuhn und es deshalb nicht früher abgebaut werden konnte, endlich zu Wasser gelassen. Torsten Lange, Fachgruppenleiter Kultur, Tourismus, Stadtmarketing, freute sich bei der Übergabe, dass die Kunstinsel nun wieder ein neues Kunstwerk zeigt und das kulturelle Leben in der Stadt ganz langsam wieder in Bewegung kommt.

„Artensterben und Klimawandel haben sich zu einer globalen Krise verdichtet, die Wohlstand, Sicherheit und Gesundheit der Menschheit, über alle politischen, kulturellen und ethnischen Grenzen hinweg bedroht. Wie wir essen, uns fortbewegen, arbeiten, wohnen, wie stark wir uns vermehren, wie unsere Wirtschaft funktioniert, welche Ziele Politik verfolgt und wie jeder einzelne von uns den Alltag gestaltet: Alles scheint „aus dem Lot geraten“, erklärt Folkert Bockenthien sein Exponat und schlägt den Bogen selbstverständlich auch zu COVID-19.

Das etwa vier Meter hohe Kunstwerk schwimmt auf einer Insel, die die Erde zeigt. Das circa 20 Kilogramm schwere Lot besteht aus recyceltem Styropor. Es muss sich zeigen, wie es die Balance bei Wind und Sturm hält, so Folkert Bockenthien.

Die Idee sowie die Künstlerinnen und Künstler der Kunstinsel:

Zehn Jahre nach „Balance“ gestaltet der Künstler Folkert Bockenthien erneut die Buxtehuder Kunstinsel. „balance 2 - out of balance“ ist das 12. Kunstwerk, der vom Buxtehuder Künstler Jürgen K.F. Rohde ins Leben gerufenen Plattform für Kunst auf dem Wasser. Seit 2009 hatten Künstlerinnen und Künstler der Region die Möglichkeit, die „Insel“ nach eigenen kreativen Vorstellungen zu gestalten. Dies waren bisher:

2009 Jürgen Rohde „Rhombonaden“

2010 Folkert Bockenthien „Balance“

2011 Christa Mücke „man kann es drehen und wenden wie man will“

2012 Michael Jalowczarz „Spiegel der Anderswelt“

2013 Dorota Albers „Maispignon“

2014 Christa Donatius „3 rote Figuren“

2015 Gundula Menking „Meerjungfrau und Seemannsgran“

2016 Peter Schmidt „Kreuzfahrten“

2017 Jürgen K.F. Rohde „Leuchtfeuer in der Este“

2018 Uwe Schloen „Rüdiger (Lost in the Supermarket)“

2019: Thomas Werner: „Wellenboot #2“

Website von Folkert Bockethien: www.bockentien.de

Weitere Informationen: Kulturteam der Hansestadt Buxtehude, T: 04161/501-2322

www.buxtehude.de/kultur

